

Die Kosten trägt die Gemeinde und berechnet den nichtöffentlichen Anteil gemäß Satzung an den Grundstückseigentümer weiter.

Das Kostenangebot wurde in Anlehnung an den zwischen den Tiefbaufirmen und dem MAWV bestehenden Rahmenvertrag erstellt. In regelmäßigen Abständen führt hierzu der MAWV Ausschreibungen durch. Für die Leistungen des Trinkwasserhausanschlusses werden die Verrechnungssätze aus dem Rahmenvertrag angewendet und bilden die Grundlage für das Kostenangebot.

Es wird daher von Seiten der Verwaltung vorgeschlagen, der Firma Gebäudetechnik und Rohrleitungsbau GmbH Krausnick, Bergstraße 2, 15910 Krausnick - Groß Wasserburg, den Auftrag für die Auswechslung des Trinkwasserhausanschlusses in der Hauptstraße 27 in 15910 Rietzneuendorf-Staakow, zu erteilen.

Bei einer Nichtzustimmung ist der Trinkwasserhausanschluss gefährdet und ein Rohrbruch ist nicht auszuschließen, welcher zu Mehrkosten führen kann.

Der Beschluss zur Genehmigung der Eilentscheidung wird zur nächsten Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Rietzneuendorf-Staakow auf die Tagesordnung gesetzt.

Die Kommentierung zu den Voraussetzungen einer Eilentscheidung nach § 58 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg besagt:

Der Sinn und Zweck der Regelung geht davon aus, dass Eilentscheidungen ergehen müssen, wenn ihr Aufschub zu nicht unwesentlichen Nachteilen für die Gemeinde Rietzneuendorf-Staakow führt. Eine dringende Angelegenheit ist immer dann gegeben, wenn ein Beschluss der Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Rietzneuendorf-Staakow zu spät kommen würde, um eine ernsthafte Schädigung der Interessen der Gemeinde Rietzneuendorf-Staakow auszuschließen.

Ein solcher Fall liegt hier vor, da die nächste Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Rietzneuendorf-Staakow voraussichtlich erst Anfang November 2021 stattfinden wird.

Nachfolgende Unterzeichner treffen deshalb die o.g. Eilentscheidung.

Rietzneuendorf, den 12.10.2021


A. Andrack
Bürgermeister der Gemeinde
Rietzneuendorf-Staakow

Golßen, den 12.10.2021


M. Schudeck
Allgemeine Vertreterin des Amtsdirektors

Anlage 1: E-Mail DNWAB vom 01.10.2021 - Einstufung Havarie (nicht öffentlich)